



PORSCHE

Taycan Turbo: Stromverbrauch kombiniert 28,0 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 0 g/km

Porsche Carrera Cup Deutschland, 3 und 4. Lauf, Sachsenring/Deutschland

### **Pereira gelingt zweiter Saisonsieg, ten Voorde verteidigt die Tabellenspitze**

**Stuttgart.** Zwei Rennen, zwei Sieger und jede Menge Action – die Zuschauer auf dem Sachsenring erlebten am Sonntag packenden Motorsport im Porsche Carrera Cup Deutschland. Während Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber) den ersten Lauf des Tages für sich entschied, fuhr im zweiten Rennen Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing) in seinem 485 PS starken Porsche 911 GT3 Cup zum Sieg. Bereits am Samstag fand beim Event des ADAC GT Masters das erste Carrera-Cup-Rennen des Wochenendes statt. Dabei gelang Pereira sein erster Sieg im deutschen Markenpokal.

Zwei Safety-Car-Phasen sorgten im ersten Sonntagsrennen für zusätzliche Spannung. Doch Pole-Sitter ten Voorde präsentierte sich nervenstark und blieb bei beiden Re-Starts fehlerfrei. In den letzten Runden suchte Verfolger Pereira nach einer Überholmöglichkeit, aber ten Voorde verteidigte die Führung bis zur Ziellinie nach 21 Runden. „Das war ein richtig gutes Rennen. Entscheidend war, dass ich mir zu Beginn einen kleinen Vorsprung herausfahren konnte und trotz der Rennunterbrechungen konzentriert geblieben bin“, sagte der 24-Jährige über seinen Sieg. Den dritten Platz belegte Diego Bertonelli (Fach Auto Tech) aus dem Porsche Carrera Cup Talent Pool. Der Italiener sicherte sich erstmals einen Platz auf dem Podium. Dahinter folgten die beiden Deutschen Julian Hanses (Förch Racing) und Toni Wolf (Overdrive Racing by Huber). Der 21-jährige Wolf kommt aus Schönbrunn im Erzgebirgskreis und ging auf seiner Heimstrecke an den Start.

Auch im zweiten Lauf des Tages musste das Safety-Car, ein Porsche Taycan Turbo, während der Bergung eines Fahrzeugs auf die Strecke. Pereira zeigte sich souverän – der Luxemburger fuhr zu einem Start-Ziel-Sieg. Verfolger ten Voorde konnte den Abstand über weite Teile des Rennens unter einer Sekunde halten, allerdings keinen entscheidenden Druck auf den Förch-Piloten aufbauen. „Das war ein erfolgreiches Wochenende mit zwei Siegen und insgesamt drei Podiumsplätzen. Meine ersten Runden waren super, dadurch konnte ich mich direkt etwas von Larry ten Voorde absetzen“, bilanzierte Pereira. Den dritten Platz sicherte sich als bester Talent-Pool-Fahrer Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport). Hanses und Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport) machten die ersten Fünf komplett.

Zwei Sieger gab es am Sonntag in der ProAm-Wertung: Während Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar) das erste Rennen gewann, belegte Matthias Jeserich (CarTech Motorsport by Nigrin) im zweiten Lauf Rang eins. Bereits am Samstagabend war der Carrera Cup bei „PS on Air“ zu Gast. Bei der Motorsport-Talkshow des ADAC sprachen Wolf Henzler, Fahrer-Coach des Porsche Carrera Cup Deutschland Talent Pool, sowie die beiden Youngster Leon Köhler und Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport) über die erfolgreiche Nachwuchsförderung im nationalen Markenpokal. Die komplette Sendung gibt es auf dem YouTube-Kanal des ADAC.

„Das war ein spektakuläres Rennwochenende auf dem Sachsenring. Für die Teams und Fahrer stellten die drei Läufe an einem Event eine besondere Herausforderung dar. Alle haben mit ihrem großen Engagement dafür gesorgt, dass die Zuschauer bei unseren Rennen im Rahmen des ADAC GT Masters tollen Motorsport erleben durften“, fasste Hurui Issak, Projektleiter des Porsche Carrera Cup Deutschland, zusammen.

Nach vier von elf Rennen führt ten Voorde weiterhin in der Meisterschaft. Der Niederländer kommt auf 90 Punkte. Dahinter folgen Pereira (79 Punkte) und Köhler (60 Punkte). Auch beim dritten Saisonstopp trägt der Porsche Carrera Cup Deutschland

drei Läufe aus. Vom 16. bis 18. Oktober fährt der Markenpokal im Rahmen des ADAC GT Masters auf dem Red Bull Ring in Spielberg (Österreich).

### **Rennergebnis 3. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland**

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
2. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
3. Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech)
4. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing)
5. Toni Wolf (Deutschland/Overdrive Racing by Huber)

### **Rennergebnis 4. Lauf, Porsche Carrera Cup Deutschland**

1. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing)
2. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber)
3. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport)
4. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing)
5. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport)

### **Punktstände nach 4 von 11 Läufen**

#### Fahrerwertung

1. Larry ten Voorde (Niederlande/Nebulus Racing by Huber), 90 Punkte
2. Dylan Pereira (Luxemburg/Förch Racing), 79 Punkte
3. Leon Köhler (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 60 Punkte

#### Rookie-Klasse

1. Julian Hanses (Deutschland/Förch Racing), 81 Punkte
2. Diego Bertonelli (Italien/Fach Auto Tech), 79 Punkte
3. Laurin Heinrich (Deutschland/T3/HRT Motorsport), 65 Punkte

#### ProAm-Klasse

1. Carlos Rivas (Luxemburg/Black Falcon Team Textar), 95 Punkte
2. Matthias Jeserich (CarTech Motorsport by Nigrin), 76 Punkte

3. Stefan Rehkopf (Deutschland/Nebulus Racing by Huber), 68 Punkte

Teamwertung

1. Förch Racing, 128 Punkte
2. Nebulus Racing by Huber, 115 Punkte
3. T3/HRT Motorsport, 98 Punkte

Weitere Informationen sowie Film- und Foto-Material im Porsche Newsroom: [newsroom.porsche.de](https://newsroom.porsche.de)

Auf dem Twitter-Kanal [@PorscheRaces](https://twitter.com/PorscheRaces) erhalten Sie aktuelle Informationen und Fotos zum Porsche Motorsport live von den Rennstrecken in aller Welt.

